



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**La Parfaite Grammaire Royale Française & Allemande,  
Das ist: Vollkomene Königl. Frantz. Teutsche  
Grammatica,**

**Des Pepliers, ...**

**Leipzig, 1717**

Cap. VII. Vom Syntaxi Adverbiorum.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53515](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53515)



*Il faut parler François à Paris, in Paris muß man Französisch reden.*

2.) mit dem Subjunctivo, wenn die Redensart auf jemand specialiter ziele, als:

*Il faut, que je travaille, ich muß arbeiten.*

*Il faut, que nous aillions à l'église, wir müssen in die Kirche gehen.*

*Il faut, que vous apreniez à danser, ihr müßet tanzen lernen.*

## CAP. VII

## Von Syntaxi Adverbiorum.

Es ist schon oben, sowohl im Cap. I. von der Construction Ordnung, als auch im Syntaxi Verborum hin und wieder, unterschiedenes gesagt, wie die Adverbia construïret und gebraucht werden; Dahero wir nur, was anlanget die Adverbia Affirmandi und Negandi, *Si* und *Non*, in Beantwortung einer Frage oder andern Propositionen, folgendes anmercken:

Von erwehnten *Si*, und *Non*, so man mit selbigen einer Rede contradiciren oder sie beantworten will, ist zu wissen und wohl in acht zu nehmen, daß sie etwas hart und fast unhöflich sind, und auch gemeiniglich nur gegen gemeine Leute gebraucht werden, denen man keine sonderliche Ehrerbietung schuldig ist, noch anthun will. Dann die Beantwortung mit *si*, *j'y ni*, und *non ai*, ist bald eben so viel, als wenn ich zu einem sagte, *il n'est pas vrai*, es ist nicht wahr, *cela est faux*, das ist erlogen, *vous avez menti*, ihr habt gelogen, oder ihr lüget. Derohalben muß man sich dieselben nicht viel angewöhnen, sondern vielmehr besser nachfolgenden sich befließigen, welche viel höflicher, zierlicher und anmuthiger sind.

## Urbaniores contradicendi formulae.

Prop. *Vous n'avez pas été à l'école, ihr seyd nicht in der Schule gewesen.*

Resp. *Pardonnez-moi, excusez-moi, j'y ai été, ja, ich bin da gewesen.*

*Vous me pardonnerez, vous m'excuserez, j'y ai été, ja, ich bin da gewesen.*



Prop. *Vous avez été jouer & promener*, ihr seyd spielen und spazieren gewesen.

*Vous avez joué au lieu d'étudier*, ihr habt gespielt, da ihr habt studiren sollen.

Resp. *Excusez-moi, vous m'excuserez, pardonnez moi, vous me pardonnerez, je n'ai pas joué*, um Verzeihung, ich habe nicht gespielt.

Prop. *Pour quoi avez vous battu votre frere?* warum habt ihr euren Bruder geschlagen?

Resp. *Pardonnez moi, mon Pere, je ne l'ai pas battu*, mein Vater, ich habe ihn nicht geschlagen.

Prop. *Vous n'avez pas fait ce, que je vous ai dit*, ihr habt nicht gethan, was ich euch gesagt habe.

Resp. *Excusez moi, pardonnez moi, je l'ai fait*, ja, ich habe es gethan.

Man hat aber auch vielerley spöttische und höhniſche Arten zu reden, welche man oft im Widersprechen gebrauchet; insonderheit aber gegen solche Leute, denen man keine groſſe Ehrerbietung schuldig ist.

*Contradictoriae responsiones, ironicae & jocosae.*

*Oui, oui; voire; da, da; voire, voire, ja, ja; ja doch; ach ja doch.*

*Oui, oui; justement, justement; vous l'avez trouvé; c'est bien rencontré; oh, c'est bien chanté; oui bien près; c'est bien dit; oui, vous y voilà; oui vous y êtes, ey ja doch, es ist schon getroffen, wohl getroffen, ja, ja, ihr seyd recht dran.*

*Juste & quarré comme une flûte*, gerade, wie eine Sichel.

*Oui par-dessus l'épaule, comme les Suisses portent la halebarde*, ja, hinter sich hinaus, wie die Bauren die Spiesse tragen.

*Folie, ce sont des discours, ce sont des contes à la cicogne, bagatelle, Poffen, Narrenpoffen, Feigen, Pfifferlinge*, es sind lauter Worte und Märchen.

*A d'autres, autant pour le brodeur, à qui vous adressés vous? à qui vendés vous vos coquilles?* überredet einen andern, ich glaube es nicht.

*Vous me la baillés belle, vous m'en contés, vous m'en donnés une belle, en voilà une bonne*, das ist mir eins, ihr wollet mir gerne was weiß machen.



*On vous en fricasse; c'est pour vôtres nés, ja, es ist für euch spizet euren Mund darauf, ihr sollt euch nicht dran stechen.*

*Vous entendés cela, je le vois bien, vous vous y entendés, ihr verstehtet euch darauf, wie eine Kuh auf den Mist, ihr verstehtet euch darauf, wie ein Blinder auf die Straße.*

## CAP. VIII.

## Von dem Syntaxi der Präpositionen.

Allhier ist auch unnöthig zu wiederholen, mit welchen Casibus die Präpositiones gebraucht werden, weil es allbereit oben in Parte I. Etymologica p. 96. genugsam ist angedeutet worden, allein von dem besondern Gebrauche etlicher derselben ist vor nöthen, diese nachfolgende Anmerkungen in Acht zu nehmen.

I. Das *avant* bedeutet *prioritatem temporis*, als:

*Avant la naissance de Jesus Christ, vor Christi Geburt.*

*Avant la fin du monde, vor dem Jüngsten Tage.*

*Devant* aber gehöret *ad locum & ordinem*, und kan mit *et* und *par* gebraucht werden, als:

*Votre maison est devant l'église, euer Haus ist vor der Kirche.*

*Otés vous de devant moi, stehet doch nicht vor mir.*

*Mettez ce pot devant le feu, setzet den Topff ans Feuer.*

*Avant jour; avant le point du jour, vor Tage.*

*Avant le tems, oder, avant le terme, vor der Zeit.*

*Devant le logis, vor dem Hause.*

*De devant moi, vor mir weg.*

*Par devant nôtre logis, vor unserm Hause vorüber.*

II. *Chez* wird nicht allein von dem eigenen Hause gesagt, sondern auch von einem besitzet, wie Antonius Oudin unrecht fürgiebt, sondern von eines iedweden Wohnung oder Behausung, ob es schon nicht sein eigen Haus ist; aber es muß allezeit ein Wort bey sich haben, und wird dann auch mit diesen Particulis gebraucht, *de, hors de, par, devant*, als:

*Avez vous été chez nous? seydt ihr in unserm Hause gewesen?*